

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Grossherzoglich Badisches Anzeige-Blatt für den Kinzig-, Murg- und Pfinz-Kreis. 1775-1855 1836

38 (11.5.1836) Beylage zum Anzeige-Blatt für den Mittel-Rheinkreis

Beilage zum Anzeiger-Blatt für den Mittel-Rheinkreis.

Nro. 38. Mittwoch den 11. May 1836.

Kauf-Anträge.

(3) Durlach. [Haus und Güterversteigerung.] In Folge oberamtlicher Verfügung vom 16. d. M. Nro. 8814. werden dem Bürger und Bauer Jung. Jakob Lichtenfels in Spielberg im Zwangswege Mittwoch den 25. Mai Vormittags 9 Uhr auf dem Rathhaus zu Spielberg folgende Güterstücke, und zwar:

Häuser und Gebäude.	fl.
1) Ein einstöckiges Wohnhaus sammt Stall, Scheuer und Wagenhütte unter einem Dach, oben im Dorf neben dem Feld und Georg Mangler, und 30 Rth. Haus und Hofreitplatz. Steueranschlag 800 fl.	800
Gerichtlicher Anschlag	
Gärten.	
2) 20 Rth. Gras und Baumgarten neben dem Feld und Georg Martin Mangler. Steueranschlag 86 fl.	150
Gerichtlicher Anschlag	
3) 3 Rth. Kochgarten im Zeil, neben Philipp Karcher und Friedrich Werner Steueranschlag 7 fl. 30 kr.	10
Gerichtlicher Anschlag	
Acker.	
4) 28 Rth. im Brennreißig, neben Friedrich Müller und Michael Müller, Spielmann. Steueranschlag 15 fl. 24 kr.	20
Gerichtlicher Anschlag	
5) 34 Rth. im Sohl, neben Christoph Karcher und Michael Karcher, Bauer. Steueranschlag 10 fl.	25
Gerichtlicher Anschlag	
6) 1 Bttl. 25 Rth. im Sohl, in dem Pfingzen, neben Christoph Weeber und Christoph Werner. Steueranschlag 81 fl. 15 kr.	60
Gerichtlicher Anschlag	
Wiesen.	
7) 1 Bttl. 38 Rth. hinten am Grund neben dem Weg und Christoph Müller, Mehger. Steueranschlag 62 fl. 24 kr.	50
Gerichtlicher Anschlag	
8) 2 Bttl. 10 Rth. im Aespia, neben Friedrich Lichtenfels und Philipp Karcher, Philipps Sohn. Steueranschlag 72 fl.	60
Gerichtlicher Anschlag	
9) 1 Bttl. im Althal, neben der Altb und Gottlieb Müller. Steueranschlag 116 fl. 12 kr.	120
Gerichtlicher Anschlag	
Summa	1295

mit dem Bemerken öffentlich versteigert, daß der entgeltliche Zuschlag erfolge, wenn der Schätzungspreis erreicht wird.

Durlach den 23. April 1836.

Großh. Amts-Reviforat.

(1) Durlach. [Wein, Hefe und Weinstein-Versteigerung.] Bei der unterzeichneten Stelle werden am Mittwoch den 18. d. M. Vormittags 9 Uhr gegen baare Bezahlung öffentlich versteigert, 10 Fuder Wein vom Jahrgang 1835, Berghauser Gewächs, in schicklichen größeren und kleineren Abtheilungen, ungefähr 3 Fuder Weinhefe und 91 $\frac{1}{2}$ Weinsteinloß, wozu die Liebhaber hiemit eingeladen werden.

Durlach den 6. Mai 1836.

Großh. Domänenverwaltung.

(2) Gernsbach. [Holzversteigerung.] Aus Domainenwäldungen des Forstbezirks Gernsbach, Distrikt Gernsbach, werden durch Bezirksförster Gmelin untenbenannte Holzsorten öffentlich versteigert:

64	Stück tannen Nuzholz, à 20 Schuh lang,	
32	Stück tannen Nuzholz, à 14 Schuh lang,	
298	Stück Sägklöße, à 15 Schuh lang,	
4	Stück Rülpfen,	
25	Stamm tannen Bauholz,	
42 $\frac{1}{2}$	Kist. tannen Scheitholz, und	
22 $\frac{1}{2}$	— ditto Prügel.	

Die Zusammenkunft ist Mittwoch den 11. Mai Vormittags 8 Uhr bei dem Schloß Eberstein.

Gernsbach den 3. Mai 1836.

Großh. Forstamt.

(1) Lahr. [Weinversteigerung.] Donnerstag den 19. d. M. Vormittags 10 Uhr kommen im Adlerwirthshause zu Schuttern abermals ungefähr 84 Ohm reingehaltene 1835r Gefällweine, nebst 15 Ohm Hefe aus der dortigen Kellerei zur Versteigerung, wozu die Liebhaber anmit eingeladen werden.

Lahr den 6. Mai 1836.

Großh. Domänenverwaltung.

(2) Mühlburg. [Hausversteigerung.] Zu Folge richterlicher Verfügung vom 29. April Nro. 6786. wird das zur Santmasse des Kaufmann Wilhelm Ludwig Schmolz gehörige zweistöckige Wohnhaus sammt Hintergebäude und ungefähr 1 Viertel Garten neben Ludwig Kögel und Wilhelm Weiters Wittwe, vornen die Hauptstraße, hinten auf Bernhard Schöngäster stehend, Donnerstag den 19. Mai l. J. Nachmittags 2 Uhr dahier auf dem Rathhaus öffentlich ver-

steigert, und wenn auch der Schätzungswerth nicht erzielt wird, entgeltlich zugeschlagen werden.

Mühlburg den 3. Mai 1836.

Bürgermeisteramt.

(2) Neuweiler. [Strohlieferung.] Samstag den 14. d. M. Nachmittags 1 Uhr wird in dem hiesigen Schloß eine Strohlieferung von ungefähr 3050 Bund in 6 Abtheilungen öffentlich an den Wenigstnehmenden versteigert, wozu die Liebhaber eingeladen werden.

Neuweiler den 2. Mai 1836.

Grundherrl. von Kneblisches Rentamt.

(2) Offenburg. [Bauaccordversteigerung.] Der von der Gemeinde Urloffen beschlossene und von hoher Stelle genehmigte Bau eines neuen Schulhauses, im Anschlag von 12360 fl. wird Mittwoch den 11. Mai früh 9 Uhr im Kronenwirthshause zu Urloffen im Absteich öffentlich versteigert, wozu die Steiglustigen mit dem Bemerkten eingeladen werden, daß die Bedingungen mit Riß und Ueberschlag auf diesseitiger Kanzlei zur Einsicht vorliegen.

Offenburg den 20. April 1836.

Großh. Oberamt.

(1) Offenburg. [Holzversteigerung.] Montag den 30 und Dienstag den 31. Mai werden durch Bezirksförster Schezer aus den Nordracher Domainenwaldungen in den Districten Hohlstannwald, Hilsack, Sommerseite und Brückswald, gegen baare Zahlung vor der Abfuhr versteigert gegen 1700 Klafter tannen und 50 Klafter buchen Scheiterholz nebst mehreren Abtheilungen unaufgemachten Reises. Zu dieser Verhandlung werden die Liebhaber unter dem Bemerkten eingeladen, daß man sich jeden Tag früh 8 Uhr in dem Fabrikwirthshaus zu Nordrach versammle und von da in den Wald begehe.

Offenburg den 8 Mai 1836.

Großh. Forstamt.

(1) Pforzheim. [Floß-, Bau- und Klotzholz-Versteigerung.] Aus dem Stadtwalde werden Dienstag den 17. d. M. Vormittags 9 Uhr auf hiesigem Rathause öffentlich versteigert:

143 Stämme tannen Floßholz,

168 " " Bauholz,

23 Stück " Stangen,

330 Stück tannene Klöße,

6 " eichene Klöße.

Dieses Holz ist in Loose getheilt, und wird auf Verlangen vom Waldmeisteramt vorgezeigt werden.

Pforzheim den 3. Mai 1836.

Gemeinderath.

(2) Pforzheim. [Bauaccordversteigerung.]

Am Montag den 16. Mai Vormittags 10 Uhr wird auf dem Rathhaus in Pforzheim der dortige Kirchenbau in öffentliche Absteichversteigerung gebracht werden, zunächst die Maurerarbeit nebst Material im Anschlag von 5563 fl. 32 kr. die Arbeit des Steinhauers im Anschlag von 779 fl. 48 kr. des Zimmermanns nebst Material, angeschlagen zu 1279 fl. 12 kr. und des Schreiners mit Material im Anschlag zu 1521 fl. Steigerungslustige werden hierzu eingeladen und können Plan und Ueberschlag so wie die Steigerungsbedingungen inzwischen auf diesseitiger Oberamtskanzlei einsehen.

Pforzheim den 27. April 1836.

Großh. Oberamt.

Bekanntmachungen.

(1) Fesetten. [Vakante Auktuarstelle.]

Nach 3 Monaten oder auch nach einem Monat kann eine Auktuarstelle angetreten werden, deren Gehalt in 275 fl. und 120 fl. Accidencien besteht. Fesetten den 5. Mai 1836.

Großherzogl. Bezirksamt.

(2) Waldshut. [Anwünschung.] Die

Konrad Wächle'schen Eheleute von Bannholz haben den lebigen Xaver Dbrist von da an Kindesfitt angenommen. Letzterer wird daher künftig den Namen „Xaver Wächle-Dbrist“ führen. Es wird dieses zur öffentlichen Kenntniß gebracht. Waldshut den 22. April 1836.

Großh. Bezirksamt.

(1) Berwangen. [Kapital zu verleihen.]

Es liegen 500 fl. zum Ausleihen bereit.

Berwangen den 1. Mai 1836.

Eppinger Pfarr- u. Wittwen Fisci Kamerariat.

K a r g.

(13) Karlsruhe. [Anzeige.] In dem

Hause No. 145. der langen Straße werden jeden Mittwoch Nachmittag ganz rein gehaltene weiße und rothe Oberländer Weine von den Jahrgängen 1833 und 1834 in vorzüglichen Qualitäten und zu festgesetzten billigen Preisen abgegeben, jedoch nicht weniger als ein Dhm. Nähere Auskunft ertheilt Küfermeister Höfle.

Dienst-Nachrichten.

Seine königl. Hoheit der Großherzog haben die Stadtkaplanen in Tbingen dem Vicar Quirin Dummel zu Riedern gnädigst zu verleihen geruht.